

Vorerinnerung.

Die große Anzahl deutscher Calender welche jährlich von dem Pennsylvanischen Staate herüber in diese Provinz gebracht, und von denen hiesigen deutschen Inwohnern aufgekauft worden; hat mich veranlaßt, meine lezthin erhaltene neue deutsche Buchstaben allererst zu einem solchen Calender zu gebrauchen: und welcher meinem unlängst gethanen Versprechen gemäß, hiemit zum erstenmal in dieser Provinz erscheint. Er ist in allen Stücken nach der hiesigen Landschaft eingerichtet, und mit einigen angenehmen Historien versehen; so, daß ich glaube, daß er zwar keinem von denen Pennsylvanischen Calendern vorzuziehen seye, jedoch aber denselben beynahe gleich komme, ob er gleich äußerlich mit sehr schlechter Kleidung versehen ist. Dieses ist aber nicht meine Schuld: denn wann ich gewußt hätte, daß solche in dieser Stadt nicht gehörig verfertiget werden könnte; so hätte ich sie mit den neuen Buchstaben sogleich mitbringen lassen. Ueberhaupt muß ich dem deutschen Publicum bekannt machen, daß ich noch nicht alle, zu einer deutschen Druckerey gehörige Sorten Buchstaben, von dem Schriftgiesser erhalten habe, und deswegen bin ich genöthiget worden, in einigen Stücken bey diesem Calender, aus der Noth eine Tugend zu machen. Aber ich verspreche hiemit aufs feyerlichste, daß ich ihn auf das 1789ste Jahr, (wann mir Gott Leben und Gesundheit schenket) mit einem ganz neuen, nach den Umständen der hiesigen Landschaft und deutschen Landwirthschaft in derselben, versehenen sauberen Holschnitte, herausgeben werde. Die übrigen deutschen Buchstaben erwarte ich alle Tage. Und wenn ich von denen deutschen Landeleuten, die in dieser Provinz wohnen, unterstützt werde, (wie ich auch nicht daran zweifle) und ich einigen Nutzen, und meine dabey angewendete große Unkosten, nach und nach wieder verhoffen kan; so will ich meinen möglichsten Fleiß anwenden, durch diese Druckerey unsere Muttersprache im Gange zu erhalten, deren sich auch gewiß kein alter redlicher Deutscher, sowohl in dieser Landschaft, als auch in den Vereinigten Nordamericanischen Staaten, schämen wird; obgleich viele von der Jugend, aus einer wunderlichen Einbildung, einen Eckel davor bezeugen.

Zu diesem Ende will ich wöchentlich, Frentags, eine deutsche Zeitung, unter dem Titel: Die Welt, und die Neuschottländische Correspondenz, herausgeben, und derselben, nach Anleitung dieses Titels, alle merkwürdige Begebenheiten der 4 Welttheile, so mir durch fremde englische Zeitungen zu Ohren kommen, überhaupt, als auch insbesondere die interessantesten Sachen dieser Provinz, einverleiben. Die erste wird den 4ten Jenner dieses 1788sten Jahrs ausgegeben werden. Ich habe bereits eine Anzahl Subscribenten; und ich schmeichle mir, nach und nach noch mehrere derselben zu bekommen; wann sie erst überzeugt werden, daß ich mein Versprechen erfülle.

Anth. Henrich.